



„Uns schickt der Himmel“

72-Stunden-Sozial-Aktion läuft gerade

Ganz Deutschland hilft: Auch die Pfadfinder aus Schwerte sind dabei. Die Schwerter Pfadfinder im Alter zwischen 13 und 16 Jahren arbeiten an diesem Wochenende vom 13.-16. Juni 72 Stunden lang für einen guten Zweck. „Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). An diesem Wochenende machen in ganz Deutschland tausende Jugendgruppen in 72 Stunden die Welt ein Stück besser: Sie renovieren Kindergärten, organisieren Begegnungsfeste, räumen auf, bauen Großes usw. Für die Pfadfindergruppe der DPSG Schwerte läuft der Countdown: Seit Donnerstag 17.07 Uhr arbeiten sie in Schwerte an ihrer Überraschungs-Aufgabe. „Egal, was kommt, wir schaffen das bis Sonntagabend!“ so Julia Jacobs, Leiterin der Aktion, kurz vor der Übergabe der Aufgabe bei der gemeinsamen Auftaktveranstaltung aller Aktionsgruppen im Dekanat Unna. Seit Ende Februar sind die Schwerter Pfadfinder erfolgreich auf der Suche nach Geld- und Sachspenden bei diversen Unternehmen in Schwerte. Sie haben mit ihren Lehrern gesprochen und schulfrei bekommen, damit sie eben volle 72 Stunden dabei sein können. „Es ist ganz aufregend. Wir wissen nicht, was wir tun müssen! Was soll ich denn in meine Tasche packen?“ so Noah, 14 Jahre. Denn dass sie am Einsatzort übernachten werden, das haben sie mit ihren Eltern geklärt, um notfalls bis in die Nacht hinein zu arbeiten. Welche Aufgabe sie denn nun erledigen müssen und wie weit sie damit gekommen sind, davon berichten die Pfadfinder am Sonntag, dem 16. Juni der Messfeier um 11 Uhr in St. Marien.

Sie bedanken sich schon heute bei allen Spendern, Unterstützern und Helfern. Unterstützen sie doch die Jugendlichen mit einem **Gebet**: „Gott, wir wollen für alle Teilnehmer der 72 Stunden Aktion beten: Halte Deine schützende Hand über alle, die sich bei uns in Schwerte und überall in unserem Land engagieren und sich dafür einsetzen, dass die Welt ein bisschen besser wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. AMEN.“